

Reinke liest Lorient-Texte

Braunschweig. Der Fotograf und Stimmenimitator Wilhelm W. Reinke liest aus Anlass des 90. Geburtstages Vicco von Bülow, besser bekannt als Lorient, am Samstag, 9. November, 19.30 Uhr in der Musischen Akademie, Neustadtring 9, aus dessen „Dramatischen Werken“.

Lorient und Reinke waren sich persönlich begegnet; sie trafen sich das erste Mal in den 80er Jahren bei den Wagner Festspielen auf dem „Grünen Hügel“ in Bayreuth. 1999 war Vicco von Bülow zudem erstmals in Reinkes Fotobuch „Dank des Künstlers“ vertreten. Karten für die Lesung kosten 15 Euro im Vorverkauf (ermäßigt 10 Euro) und sind in der Akademie und der Musikalienhandlung Bartels erhältlich.

Jour Fixe der HBK-Studenten

Braunschweig. Studierende aller Fachrichtungen der Hochschule für Bildende Künste laden am Donnerstag, 7. November, wieder mal zum Jour Fixe ins LOT-Theater, Kaffeetwete, ein. Die Studenten präsentieren ihre Arbeiten, die im Rahmen der Hochschule entstanden sind oder gerade noch in der Entwicklung stecken. Ein Abend, gefüllt mit Performances, szenischen Präsentationen, Lyrik/Prosa, Musikbeiträgen, Filmen, Tanz und Installationen. Ausklingen wird er mit Musik, Essen und gemeinsamen Gesprächen. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Bildhauerin Sabine Hoppe (links) und Malerin Brigitte Wehmüller haben für die Ausstellung „Korrespondenzen“ gemeinsame Sache gemacht und sich gegenseitig zu ihren Arbeiten inspiriert.

Foto: Rudolf Flentje

Im kreativen Austausch

Sabine Hoppe und Brigitte Wehmüller stellen bei der Öffentlichen Versicherung aus.

Von Ann Claire Richter

Braunschweig. Ein interessanter Versuch. Zwei Künstlerinnen, die sich aufeinander einlassen. Die eine: Sabine Hoppe, Bildhauerin. Die andere: Brigitte Wehmüller, Malerin. Für die gemeinsame Ausstellung „Korrespondenzen“ in der Rotunde der Öffentlichen Versicherung haben sich die beiden Frauen gegenseitig unter die Lupe genommen, haben in der Kunst der jeweils anderen geforscht – und sich zu eigenen Arbeiten inspirieren lassen. Eine Korrespondenz der Kreativität sozusagen. So war Bildhauerin

Hoppe ganz angetan von einer geheimnisvollen Frau im gelben Kleid, die in vielen Bildern von Brigitte Wehmüller auftaucht. „Auch ich liebe üppige Formen, aber diese hier sind anders als meine: Die Schultern sind runder, der Hals ist länger, der Kopf größer“, vergleicht Sabine Hoppe. Andere Proportionen, eine andere Physiognomie – eine andere Künstlerin.

„Die Geheimnisvolle ist sehr kühl, sehr distanziert. Das hat mich berührt“, sagt die Bildhauerin. Sie hat der Figur schließlich Dreidimensionalität gegeben, sie in Bronze gegossen und ihr mit

Farbauftrag auch ein gelbes Kleid verpasst. In einer anderen Skulptur hat sie sie altern lassen. Greis, gebeugt und grau.

Brigitte Wehmüller derweil hat es der Minotaurus von Sabine Hoppe angetan, jenes Wesen der griechischen Mythologie mit menschlichem Körper und Stierkopf, das sich wie ein roter Faden durch das Werk der Bildhauerin zieht. „Der Minotaurus steht für das Fremde, das Andersartige, das nicht integriert werden kann“, sagt die Malerin, die der zerrissenen Kreatur in ihren Bildern ein Happy End gönnt. „Der Minotaurus ist verliebt“, erklärt Sabine

Hoppe lachend.

Eine spannende kleine Ausstellung, bei der es großen Spaß macht, die Schnittmengen der beiden Künstlerinnen zu entdecken.

■ KORRESPONDENZEN

Ausstellung von Sabine Hoppe (Skulpturen) und Brigitte Wehmüller (Malerei) in der Rotunde der Öffentlichen Versicherung, Theodor-Heuss-Straße 10. Bis 25. November montags bis freitags 7.30 bis 18 Uhr.

KULTUR IN KÜRZE

Die neuen Bücher aus dem Sommer und Herbst

Braunschweig. Einen literarischen Abend mit Roman-Neuerscheinungen aus dem Sommer und Herbst 2013 gestalten die Buchhändlerinnen Stefanie Westenberger und Roswitha Barden am Donnerstag, 7. November, ab 19 Uhr in der Stadtbibliothek im Schloss, Schlossplatz 2, im dritten Obergeschoss. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff statt. Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter (0531) 4 70 68 33.

Kinderchor im Marienstift gegründet

Braunschweig. In Braunschweig hat sich ein neuer Kinderchor gegründet, der nach der so genannten Kodály-Methode unterrichtet wird. Sie führt dazu, dass die Kinder am Ende vom Blatt singen können. Die Kinder ab vier Jahren treffen sich montags um 16.45 Uhr in der Theodor-Fließner-Kirche im Marienstift, Helmstedter Straße 35. Chorleiterin ist Agnes Kauer, die sich einen Namen gemacht hat unter anderem mit dem Sine Nomine Chor, Venti Voci und dem Canto-Vivo Kammerchor.

WOHIN HEUTE?

Voices of Ashkenaz. Musiker aus den USA, der Ukraine/Israel und Deutschland widmen sich jiddischen Liedern und ihren deutschen Parallelen. 19.30 Uhr. Brunsviga, Karlstraße 35. Eintritt frei. ☎ (0531) 23 80 40.
Ein Ritter zum Verlieben. Komödie von Florian Battermann. 20 Uhr. Komödie am Altstadtmarkt, Gördelinger Straße 7. 21,10 bis 27,10 Euro. ☎ (0531) 121 86 80.